



Grüne Politik

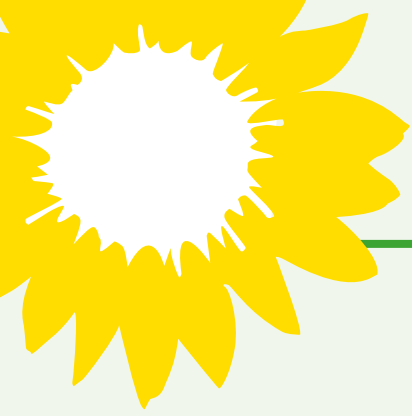
für Potsdam

in Leichter Sprache



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
STADTFRAKTION POTSDAM





Inhalt

Begrüßung	Seite 3
Was steht in diesem Heft?	Seite 4
Was ist Kommunal-Politik?	Seite 5
Die grüne Fraktion	Seite 6
Fraktions-Geschäftsführer	Seite 7
 Die grünen Politiker*innen für Potsdam:	
• Janny Armbruster	Seite 8
• Wiebke Bartelt	Seite 10
• Jens Dörschel	Seite 12
• Birgit Eifler	Seite 14
• Uwe Fröhlich	Seite 16
• Saskia Hüneke	Seite 18
• Mechthild Rüniger	Seite 20
• Fabian Twerdy	Seite 22
• Andreas Walter	Seite 24
• Gert Zöller	Seite 26
 Das wollen die Grünen	Seiten 28-33
Impressum	Seiten 34, 35
Kontakt	Rückseite

Manchmal steht im Heft ein *
zum Beispiel: Politiker*innen.
Damit sind alle gemeint:
Politikerinnen und Politiker.



Fraktions-Vorsitzende: **Saskia Hüneke + Gert Zöller**

Hallo!



Wir sind Saskia Hüneke
und Gert Zöller.



In Potsdam gibt es 10 grüne Politiker*innen.
Diese Gruppe heisst:
die grüne Fraktion
für das Stadt-Parlament in Potsdam.

Diese Gruppe leiten wir.
Unsere Aufgabe heißt in schwerer Sprache:
Fraktions-Vorsitzende.

Wir finden:
Potsdam ist eine schöne Stadt
mit viel Grün und alten Häusern.



Alle Potsdamer*innen sollen hier
ein gutes Leben haben, auch dann:

- wenn sie wenig Geld haben
- wenn sie aus fremden Ländern kommen
- wenn sie eine Behinderung haben.

Daran arbeiten wir.

S. Hüneke Gert Zöller

Saskia Hüneke und Gert Zöller



Was steht in diesem Heft?



Dieses Heft ist über die grüne Partei in Potsdam. In schwerer Sprache heißt die Partei: Bündnis 90 / Die Grünen.



Was ist eine Partei?

Eine Partei ist eine Gruppe von Menschen. Sie machen gemeinsam Politik. Das heißt: Sie überlegen sich neue Gesetze.



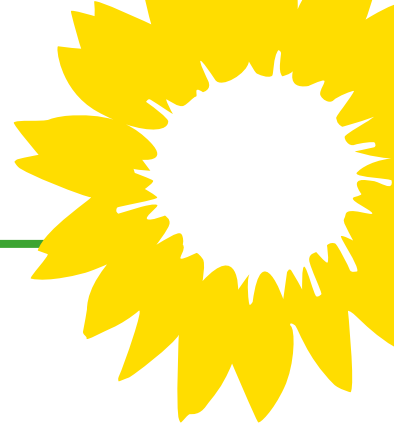
Sie kümmern sich um Probleme. Zum Beispiel:

- wenn es zu wenige Wohnungen gibt
- wenn die Luft schlecht ist von den vielen Autos
- wenn Rolli-Fahrer*innen nicht überall hinkommen
- wenn immer mehr Bäume wegkommen



Es gibt verschiedene Parteien. Jede Partei findet andere Themen wichtig.

Was ist Kommunal-Politik?



Kommunal bedeutet:
Politik für eine Stadt oder einen Ort.



Im Stadt-Parlament von Potsdam
sind 55 Politiker*innen.
Die Potsdamer*innen wählen
das Stadt-Parlament bei der Kommunal-Wahl.
Für diese politische Arbeit gibt es kein Geld.



Stadt-Verordneten-Versammlung

In Potsdam heißt das Stadt-Parlament:
Stadt-Verordneten-Versammlung.
Deshalb heißen die Politiker*innen:
Stadt-Verordnete.
Sie treffen sich einmal im Monat.



Fraktion

Die Grünen haben 10 Stadt-Verordnete.
Diese Gruppe heißt: die grüne Fraktion.
Jede Partei hat für ihre Fraktion
ein Büro im Rat-Haus.



Grüne Stadt-Verordnete



Die Politiker*innen für Potsdam heißen:
Stadt-Verordnete.

Das sind die 10 Stadt-Verordneten
von den Grünen.

- Oben:** Gert Zöllner | Uwe Fröhlich | Janny Armbruster | Saskia Hüneke
Mitte: Andreas Walter | Jens Dörschel | Wiebke Bartelt | Fabian Twerdy
Unten: Birgit Eifler | Mechthild Rüniger



Fraktions-Geschäftsführer: **Andreas Walter**



Mein Name ist Andreas Walter.
Ich mache den Büro-Kram
für die grüne Fraktion.
In schwerer Sprache heißt das:
Fraktions-Geschäftsführer.

Sie können mich im Fraktions-Büro besuchen.
Die Adresse und meine Telefon-Nummer
finden Sie auf der Rück-Seite von diesem Heft.

Die grüne Fraktion trifft sich
jeden Montag
um 18.00 Uhr.
Sie können gerne dazukommen.
Bitte rufen Sie vorher an.

Andreas Walter



Janny Armbruster



Ich lebe schon sehr lange in Potsdam.

Früher wollte ich Lehrerin werden.
Dafür habe ich an der Universität studiert.

Dann habe ich von 1998 bis 2020
an der Universität Potsdam gearbeitet.

Heute arbeite ich für das Land Brandenburg.
Dort kümmere ich mich um die Probleme
von Menschen mit Behinderungen.



janny.armbruster@gruene-potsdam.de

Janny Armbruster



Ich bin seit 2014 im Stadt-Parlament.

Bei Problemen möchte ich helfen
und nicht lange reden.

Alle sollen gerne in Potsdam leben,
auch Menschen aus anderen Ländern
oder mit Behinderungen.



Das ist mir wichtig:

- Kunst und Kultur
- Universitäten
- die Gleich-Berechtigung von Frauen
- ein gutes Leben mit und ohne Behinderung
- eine erfolgreiche Wirtschaft



Wiebke Bartelt



Ich habe in 3 Städten studiert:
Nürnberg, Lüneburg und Potsdam.

Meine Tochter und ich leben
seit dem Jahr 2000 in Potsdam.

Ich arbeite bei der Arbeiter-Wohlfahrt in Potsdam.
Die Abkürzung dafür ist AWO.

Zu mir kommen Menschen mit Problemen.
Zum Beispiel:
wenn sie kein Geld haben.
Mein Beruf heißt in schwerer Sprache:
Soziologin.



wiebke.bartelt@gruene-potsdam.de



Als junge Frau
habe ich mich schon für Politik interessiert.
Seit 2005 gehöre ich zu den Grünen.



Ich finde eine gesunde Umwelt wichtig
und dass alle mitbestimmen können.

Reiche Leute sollen armen Leuten helfen.



Das ist mir wichtig:

- Gute Schulen für alle Kinder
- Jeder darf überall mitmachen.
Das heisst: Inklusion
- gleiches Recht für Männer und Frauen
- ein gutes Tier-Heim in Potsdam



Jens Dörschel



Geboren 1968 in Bremen.

In Braunschweig habe ich an der Universität zum Thema Umwelt-Schutz studiert.

Das Fach heisst Geo-Ökologie.

Ich wohne seit 1999 in Potsdam.

Ich bin verheiratet und habe drei Kinder.

Bei meiner Arbeit geht es

um das Heizen mit Holz.

Eine Holz-Heizung ist gut für die Umwelt.



jens.doerschel@gruene-potsdam.de



Ich bin seit 2019 im Stadt-Parlament.
Umwelt-Themen interessieren mich sehr.

Ich möchte: der Verkehr in Potsdam
soll umwelt-freundlicher werden.
Mit Rad-Fahren bleibt die Luft sauber.



Das ist mir wichtig:

- mehr Bäume und Blumen für Potsdam
- Schulen, Kitas und Ämter sollen barriere-frei sein
- bessere Müll-Trennung, damit aus alten Dingen neue werden. Das schwere Wort dafür heißt: Wieder-Verwerten.



Birgit Eifler



Geboren 1969.

Ich habe drei erwachsene Söhne.
und wohne seit 1995 in Fahrland.

Fahrland ist ein Orts-Teil im Norden von Potsdam.

Mir sind soziale Themen sehr wichtig.

Mein Beruf ist Sozial-Arbeiterin.

Ich arbeite bei der AWO.

Dort begleite ich Menschen,
die keine Wohnung haben.



birgit.eifler@gruene-potsdam.de

Bei den Grünen bin ich:
Sprecherin der Arbeits-Gruppe
für Soziales und Gesundheit.
Ich bin seit 2014 im Stadt-Parlament.



Das ist mir wichtig:

- gute Wohngruppen
Wohnungen, die wenig Geld kosten
Das heißt in schwerer Sprache:
eine gute Wohnungs-Politik.



- Jeder kann überall mitmachen,
in der Schule
oder bei der Arbeit.
Das heißt auch:
Inklusion.



- das Projekt Kinder-freundliches Potsdam,
mit vielen guten Ideen
für frohe Kinder in Potsdam.

Uwe Fröhlich



Geboren 1964 in Potsdam.
Zuerst wurde ich Koch.

Dann habe ich Kultur-Arbeit
an der Fach-Hoch-Schule Potsdam studiert.

2007 habe ich einen Verein gegründet.
Der Verein heißt: Hiroshima-Platz Potsdam e.V.

Wir erinnern an die erste Atom-Bombe.
Sie hat sehr viele Menschen getötet.
Das war 1945 in Hiroshima.
Das ist eine Stadt in Japan.

Ich finde:
Atom-Bomben darf es nie mehr geben.



uwe.froehlich@gruene-potsdam.de

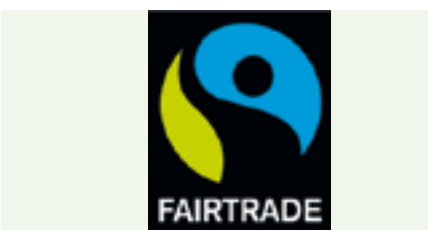


Ich bin seit 1998 bei den Grünen.
Bei den Grünen hatte ich schon
viele verschiedene Aufgaben.



Das ist mir wichtig:

- ein gutes Leben in allen Stadt-Teilen,
besonders auch:
 - am Schlaatz,
 - am Stern,
 - in der Waldstadt
 - und in Drewitz.
- Wer vor Krieg flüchten muss,
soll hier ein gutes Leben haben.
- Ich möchte, dass Bauern
genug Geld für ihre Arbeit kriegen.
Das heißt in schwerer Sprache:
Fairer Handel.



Saskia Hüneke



Ich lebe schon mehr als 40 Jahre in Potsdam.
Ich bin verheiratet
und habe zwei erwachsene Kinder.

Mein Beruf ist Kunst-Historikerin.
Dabei geht es um die Geschichte von Kunst.
Mein Spezial-Thema ist:
die Statuen in den Potsdamer Schlössern und Parks.

Ich habe für die Schlösser-Stiftung
Berlin-Brandenburg gearbeitet.
Die Schlösser-Stiftung kümmert sich
um die Schlösser und Schloss-Parks.

Seit 2019 bin ich Rentnerin.
Jetzt habe ich mehr Zeit
für meine politische Arbeit.

Ich habe kein Auto
und fahre immer mit dem Fahrrad.



saskia.hueneke@gruene-potsdam.de



Ich bin schon sehr lange in der Politik.
Das hat noch zur DDR-Zeit 1988 angefangen.



Das ist mir wichtig:

- Potsdam soll sich gut um seine schönen, alten Häuser kümmern.
- Neue Häuser oder Straßen müssen zur alten Stadt dazu passen.
- Potsdam braucht viele Bäume und Parks.
- Busse und Bahnen sollen öfter fahren.
- In der Innen-Stadt brauchen wir keine Autos.
- Wohnungen müssen wenig kosten.
- Potsdam braucht viele Künstler*innen!
So bleibt die Stadt bunt.



Mechthild Rünger



Geboren 1952 in Hannover.
Ich bin in Berlin aufgewachsen.
Von Beruf bin ich Rechtsanwältin.

Ich habe 30 Jahre lang in Afrika gelebt.
Dort habe ich Politiker*innen beraten:
So können sie eine gute Politik
für die Menschen in ihrem Land machen.

Jetzt bin ich in Rente
und wohne in Babelsberg.



mechthild.ruenger@gruene-potsdam.de



Mechthild Rünger



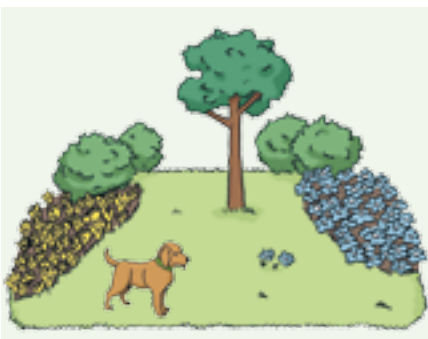
Ich bin seit 2013 Mitglied
von Bündnis 90/Die Grünen.
Zwei Jahre lang war ich Vorsitzende
vom Kreisverband Potsdam.
Das sind alle Mitglieder
der grünen Partei in Potsdam.

Ich bin auch bei den Grünen Alten dabei.
Die Grünen Alten sind ältere Partei-Mitglieder.
Wir überlegen gemeinsam:
Was brauchen alte Menschen
für ein gutes Leben?



Das ist mir wichtig:

- Alle Menschen sollen mitbestimmen können.
Besonders dann, wenn sie schon alt sind.
- Frauen und Männer haben gleiche Rechte.
- Tiere und Pflanzen sind wertvoll.
Wir müssen sie schützen.



Fabian Twerdy



Geboren 1984 in Memmingen.
Seit 2009 lebe ich mit meiner Familie
in Potsdam.
Ich habe zwei Töchter.

Zum Studium war ich an der Universität
in Erfurt und Potsdam.
Politik und Wirtschaft waren meine Themen.

Ich arbeite für Projekte im Klima-Schutz
in der ganzen Welt.

Am liebsten mag ich:

- lesen,
- Musik hören und
- in der Natur sein.



fabian.twerdy@gruene-potsdam.de





Ich bin seit 2019 im Stadt-Parlament.

Unsere Kinder brauchen
einen guten Ort zum Leben.

Wir Menschen haben nur eine Erde
und müssen gut auf sie aufpassen.



Das ist mir wichtig:

- ein grünes Potsdam
mit vielen Bäumen und Wiesen
- gute Kitas und gute Schulen
- Potsdam ist ohne Autos am schönsten
- alle sollen ohne Streit miteinander leben
- Wir müssen unsere Kinder fragen:
was die Kinder für Potsdam wollen.



Andreas Walter



Geboren 1955 in Lübeck.
Seit 1998 lebe ich in Potsdam.
Ich bin verheiratet
und habe eine erwachsene Tochter.

Ich habe an der Freien Universität Berlin studiert.
Dabei ging es um den Boden,
und um alles was unter der Erde ist.
Mein Studien-Fach heißt Geologie.

Bei meiner Arbeit habe ich untersucht,
ob Gift im Boden ist.

Heute arbeite ich bei den Grünen.
Ich bin der Fraktions-Geschäftsführer.



andreas.walter@gruene-potsdam.de





In meiner Jugend war ich schon politisch.
Ich habe mich gegen Atom-Kraft eingesetzt.

Bei den Grünen habe ich 11 Jahre lang
in der Arbeits-Gruppe Energie mitgemacht.
Wir wollen, dass unser Strom umwelt-freundlich ist.



Das ist mir wichtig:

- ein sauberes Trink-Wasser aus der Leitung
- genug Wasser im trockenen Sommer
- Natur-Schutz,
zum Beispiel nasse Wiesen für Frösche
- Klima-Schutz,
zum Beispiel Rad-Fahren statt Auto-Fahren
- viele kleine Kraft-Werke mit Wind und Sonne
sind besser als ein großes Kraft-Werk
- umwelt-freundlicher Strom
ohne Kohle und Atom-Kraft



Gert Zöller



Geboren 1967 in Lüdenscheid.
Seit 1995 wohne ich in Potsdam.

Ich arbeite als Hochschul-Lehrer für Rechnen
an der Universität Potsdam.

Am liebsten mag ich:

- Sport
- wandern
- Rad fahren
- ins Theater gehen

Ich arbeite schon sehr lange für die Politik:

- auf Demos gegen Atom-Kraft
- in der Friedens-Bewegung
- für die Heinrich-Böll-Stiftung

Das ist das Büro für politische Bildung
von den Grünen.

Ich war von Anfang an dabei.



gert.zoeller@gruene-potsdam.de

Fraktions-Vorsitzender: **Gert Zöller**



Bei den Grünen war ich Sprecher für die Partei-Mitglieder in Potsdam. Sie alle bilden den Kreis-Verband Potsdam Bündnis 90/Die Grünen.

Seit 2019 bin ich im Stadt-Parlament. Potsdam soll eine umwelt-freundliche Stadt sein. Daran arbeite ich mit.



Das ist mir wichtig:

- Busse und Bahnen müssen öfter fahren
- Potsdam soll eine Fahrrad-Stadt werden
- Menschen zu Fuß und im Rolli brauchen gute Gehwege
- eine Innen-Stadt ohne Autos





Die Grünen wollen:

Gesundheit für alle



- ein Bolz-Platz in jedem Stadtviertel
- mehr Sport-Angebote, besonders für Menschen mit Beeinträchtigung
- wenig Verkehrs-Lärm und eine gute Luft zum Atmen



- viele Wiesen und Bäume
- ein sauberes Trink-Wasser
- umwelt-freundlichen Strom aus Wind und Sonne



Die Grünen wollen:

Gut unterwegs sein



- in einer auto-freien Innen-Stadt
- mit grünen Parks in den Stadt-Vierteln
- barriere-freie Busse, Straßen-Bahnen und Züge
- einen billigen Jahres-Fahrschein



- gute Wege für alle zu Fuß und mit dem Fahrrad





Die Grünen wollen:

Eine soziale und gerechte Stadt



- Wohnen muss billig sein
- alte Menschen brauchen Hilfe
- Barriere-Freiheit in Schulen und am Amt
- Hilfe für Menschen, die vor Krieg und Hunger flüchten müssen.
- Treffpunkte für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung



Die Grünen wollen:

Kunst und Kultur für alle



Kultur soll für alle möglich sein:
barriere-frei und für wenig Geld.

So soll die Kultur in Potsdam sein:

- mit einem tollen Programm im Theater
- mit Tanz und Konzerten
- mit interessanten Filmen in den Kinos
- mit schönen Kunst-Ausstellungen und
- mit interessanten Museen.



Die Künstler*innen brauchen Orte,
wo sie gut arbeiten können.

Die Bibliotheken am Stern und in der Waldstadt
sollen schön und modern werden.

Ein Bücher-Bus soll in alle Stadt-Viertel fahren.



Die Grünen wollen:

Zufriedene Familien



- ein Familien-Zentrum in jedem Stadt-Teil, mit guter Beratung für Eltern und Kinder
- viele Spiel-Plätze
- gute Freizeit-Angebote im Freien



Die Grünen wollen:

Glückliche Kinder



- Schulen und Kitas, die alle Kinder toll finden
- ein gesundes Essen
- Sozial-Helfer*innen an jeder Schule
- gute Angebote für Jugendliche





Impressum

Dieses Heft haben gemacht:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion in der Stadt-Verordneten-Versammlung Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Text:

Saskia Hüneke und Gert Zöller (V.i.S.d.P.)
Ingeborg Naundorf (Text und Übersetzung in Leichte Sprache)

Prüfung Leichte Sprache:

Osman Sakinmaz und Shpresa Matoshi

Gestaltung:

Ulrike Barth-Musil

Druck:

dieUmweltDruckerei
Das Papier für dieses Heft ist aus Alt-Papier gemacht.
Die Druck-Farben sind umwelt-freundlich.
Für den Druck wird umwelt-freundlicher Strom verwendet.

Das Heft ist vom September 2021.



Impressum

Bildnachweise

Illustrationen auf den Seiten 4, 9-27, 30-33:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013-2021

Portraits der grünen Stadtverordneten

Seiten 3, 8-20, 26: © Friedemann Steinhausen Photographie

Seite 22 (F.Twerdy): © Privat

Seite 24 (A.Walter): © Privat

Fotos, Symbole und Bilder auf Seite 2, Seite 3 (unten), Seite 17,
Seite 25 (oben), Seite 28 (oben), 29 (oben + Mitte):

© Pixabay, Creative Commons

Fotos auf den Seiten 5-7, Seite 28 (Mitte) und Seite 29 (unten),
Rückseite (unten): © Grüne Stadtfraktion Potsdam, Fotoarchiv

Foto auf der Seite 28 (unten):

© Raimund Spekking & Superbass / CC BY-SA 4.0

Foto auf dem Umschlag / Rückseite (oben):

© A. Savin (Wikimedia Commons)





Kontakt

Bündnis 90/Die Grünen
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Wenn Sie uns besuchen wollen:

Das Büro ist im Rathaus.

Die Zimmer-Nummer ist 3.101.

Das ist im 3. Stock.

Es gibt auch einen Aufzug.

Geschäftsführer: Andreas Walter

Telefon: 0331 - 289 - 3056

E-Mail: gruene-stadtfraktion@rathaus.potsdam.de

Internet: www.gruene-fraktion-potsdam.de

